

gender
gerech
tigkeit

und
diversität
im design

tagung 2021

Gendergerechtigkeit und Diversität im Design Tagung 2021
14./15. Oktober, h_da, Schader-Stiftung

Hybride Veranstaltungsform
Vorträge in deutscher und englischer Sprache



Gendergerechtigkeit und Diversität im Design



„Brauchen wir einen ethischen Code
im Design für Geschlechtergerechtigkeit
und Inklusivität?“

Design beschreibt eine Disziplin und Kompetenz, die auf sämtlichen Ebenen des öffentlichen und privaten Lebens ihre Wirkung entfaltet und in der gerade deshalb die Auseinandersetzung um eine gerechte Verteilung und eine gerechte Gestaltung von Zugängen und Ressourcen für ein soziales Miteinander zentral wird. Auch die Europäische Union hat mit der Verabschiedung der New European Bauhaus Initiative im Rahmen der Green Deal Vereinbarung die Relevanz von Design und Kunst für die menschengerechte Ausgestaltung einer neuen Zukunft basierend auf der Trias – Nachhaltigkeit, Inklusivität und Ästhetik – deutlich gemacht.

Mit der Tagung wollen wir – der Forschungsbereich “Design & Gender” an der Hochschule Darmstadt – gezielt einen interdisziplinären und hochschulübergreifenden Diskurs über das Thema “Design und Gendergerechtigkeit” anregen und dabei explizit auch Design & Diversität bzw. Inklusivität adressieren als Ausdruck unseres Engagements für soziale Gerechtigkeit.

Im Fokus unserer Aufmerksamkeit stehen Fragen, Forschungsprojekte und innovative Ansätze, die sich mit der Aufarbeitung bisher unterrepräsentierter oder kaum registrierter genderrelevanter Fakten und besonders der Implementierung von Gendergerechtigkeit und Genderdiversität im Kontext der Disziplin Design sowie verschiedener von Design tangierter Bereiche auseinandersetzen. Dazu zählen u.a. auch die Bereiche Informatik, Ingenieurwissenschaften, Architektur, Psychologie, Philosophie, Medizin sowie Pädagogik, KI-Forschung und Robotik.

DATEN UND ORTE

- 14./15. Oktober 2021
- Schader-Forum
Institut für Designforschung / h_da
- Hybride Veranstaltungsform
- Deutsche und englische Beiträge

Besonders beschäftigen uns folgende übergreifende Fragen:

Wie lässt sich Gendergerechtigkeit und Diversität designen? Wo blieb bzw. bleibt Genderdiversität implizit oder explizit bis heute unterthematized- und repräsentiert? Wo und wie wirken Pionier*innen in der Einbindung von Gendergerechtigkeit in die Designpraxis? Was sind mögliche Maßnahmen zur nachhaltigen Implementierung von Gendergerechtigkeit und Diversität? Wie und wo können und sollten Strukturen verändert oder verstetigt werden, um Gendergleichheit im und mit Design nachhaltig zu implementieren? Wie verhält sich das Design heute zum Thema Intersektionalität? Benötigen wir vielleicht sogar eine Art ethischen Code im Design für Gerechtigkeit und Inklusivität?

Sektionen in denen wir die Gender- und Diversitätsfrage besonders stellen wollen: passive Objektwelten als Kristallisationsorte sozio-kultureller Geschlechtszuschreibung / interaktive Objektwelten als Kristallisationsorte sozio-kultureller Geschlechtszuschreibung / Einsatz von KI / Robotik/ Gesundheitsförderndes Design / Design in aktuellen Nachhaltigkeitsinitiativen (E-Mobilität / (öffentliche) Raumgestaltung)/ Designausbildung / Designpraxis

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf folgender Seite:
www.schader-stiftung.de/gender-diversity-design

Kontakt:
julia-constance.dissel@h-da.de

gender
equality
and

diversity
in design

conference 2021

Gender Equality and Diversity in Design Conference 2021
14/15 October, h_da, Schader-Stiftung

Hybrid event
Lectures in German and English

